Radiologie 2022 · 62:463-464 https://doi.org/10.1007/s00117-022-01004-8 Angenommen: 6. April 2022

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022



Der Radiologe wird zu Die Radiologie

Zur Titeländerung Ihrer Zeitschrift

Paul Herrmann¹ · Christian Herold²

- ¹ Fachzeitschriften Medizin, Springer Medizin Verlag GmbH, Heidelberg, Deutschland
- ² Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vielleicht haben Sie sich gewundert, als Sie diese Ausgabe in Ihren Händen gehalten und auf die Titelseite geschaut haben: Anmutung wie immer, aber der Titel lautet anders. Nicht gesehen? Dann blättern Sie doch bitte nochmal nach vorne.

Wie ist Ihr Eindruck? Das fragen wir uns seitens der Springer-Medizin-Redaktion bereits seit Wochen: Wie wird die Titeländerung wohl bei unseren Leserinnen und Lesern ankommen?

Ihre Zeitschrift Der Radiologe heißt jetzt Die Radiologie (■ Abb. 1). "Endlich", so mag manch eine oder einer sagen, "steht auf dem Titel auch drauf, was drin ist." Wenn das Ihre erste Empfindung ist, so haben wir mit dem Projekt "Titeländerung" vielleicht Ihren Nerv getroffen. Es geht bei der Zeitschrift Die Radiologie ums Fach; das Gebiet der Radiologie steht im Fokus dieser Zeitschrift.

"Das tut es doch schon immer!" Genau – und jetzt schreiben wir das auch so auf den Titel: Nicht mehr die Berufsbezeichnung, sondern das Fach.

Immer wieder gab es hierzu Diskussion in der Verlagsredaktion, im Herausgeber-Board, bei Autorinnen und Autoren, bei den kooperierenden Fachgesellschaften und Verbänden sowie bei Leserinnen und Lesern. Es stand im Raum, das Titelgebungsprinzip "Der Facharzt" sei aus der Zeit gefallen und repräsentiere die Leserschaft nur zum Teil. Und das nicht nur bei der Zeitschrift Der Radiologe, sondern auch bei anderen Titeln unseres Hauses, die Sie vielleicht kennen und die bislang dem gleichen Titelgebungsprinzip "Der Fach-



QR-Code scannen & Beitrag online lesen





Abb. 1 ▲ Aus Der Radiologe wird Die Radiologie

arzt" folgten. Einige dieser Titel haben eine lange Geschichte, und damals deckte eine Zeitschrift mit diesem Titelkonzept die ärztliche Realität weitgehend ab. Aber heutzutage besteht die Ärzteschaft aus etwa 50 % Fachärztinnen; knapp zwei Drittel der Medizinstudierenden sind weiblich.

Diesem gesellschaftlichen Wandel wollen wir mit dieser Titeländerung Rechnung tragen. Die Zeitschriftenreihe von Springer Medizin mit dem Titelgebungsprinzip *Der Facharzt* wird zur Zeitschriftenreihe *Die Fachdisziplin*.

Diesen Schritt setzen wir in den Monaten Juni und Juli dieses Jahres bei vielen unserer Zeitschriften um. Warum erst ietzt? Viele dieser Titel werden in internationalen Wissenschaftsdatenbanken geführt, z.B. Medline, dem Emerging Sources Citation Index, oder haben einen Impact Factor, der sozusagen ein Maß für die Güte der Zeitschrift ist. Für die internationale Sichtbarkeit in der Wissenschaftscommunity kann dies essenziell sein, und eine Titeländerung birgt das Risiko, diese Sichtbarkeit zu verlieren, wenn eine Zeitschrift nach Titeländerung dort nicht mehr geführt wird. Über vielerlei Gespräche im letzten Jahr konnten wir sicherstellen, dass die jetzt geplante Titeländerung die internationale Listung der betroffenen Journals nicht gefährdet. Mit dieser Zusage im Rücken setzen wir die Titeländerungen in diesen Wochen bei vielen unserer Zeitschriften um.

Wir ändern nicht die Zielsetzung, das inhaltliche Konzept oder die thematische Ausrichtung der Zeitschrift, sondern die Besonderheit des generischen Maskulinums im Zeitschriftentitel mit dem Ziel der Geschlechterneutralität.

Das Herausgeber-Board von *Der Radiologe* bzw. *Die Radiologie* und der Berufsverband der Deutschen Radiologen e.V. unterstützen diesen Schritt. Wir führten zahlreiche konstruktive Gespräche und Diskussionen, wofür wir als Verlag allen Beteiligten danken. Umso mehr würden wir uns jetzt freuen, wenn Sie, unsere Leserinnen und Leser, diese Titeländerung unterstützen.

Sprache ist immer Spiegel der gesellschaftlichen Entwicklung und steht damit im Spannungsfeld zu sprachlichen Regeln, die verlässlich sein müssen. Mit der geschlechterneutralen Neuausrichtung des Titels dieser Zeitschrift schlagen wir einen Weg ein, der die gesellschaftliche Diskussion in einer positiven Weise unterstützt.

Seien Sie großmütig, seien Sie kritisch, sagen Sie uns Ihre Meinung und schreiben Sie eine Mail an titelupdate@springernature.com.

Dr. Paul Herrmann

Prof. Dr. Christian Herold

Korrespondenzadresse

Dr. med. Paul Herrmann

ePublishing

Fachzeitschriften Medizin, Springer Medizin Verlag GmbH Tiergartenstr. 17, 69121 Heidelberg, Deutschland paul.herrmann@springer.com Dr. med. Paul Herrmann Director Journals und

Interessenkonflikt. P. Herrmann ist Mitarbeiter der Springer Medizin Verlag GmbH und C. Herold ist federführender Schriftleiter von *Der Radiologe* bzw. *Die Radiologie*.



Fortbildungen für Autor*innen und Gutachter*innen

Die ersten Veröffentlichungen sind für Jeden ein wichtiger Schritt in der angestrebten Karriere. Wissenschaftliche Artikel sind entscheidend dafür, dass die eigene Arbeit in der Community wahrgenommen wird. Es geht darum, die eigenen Ideen national und international auszutauschen und sicherzustellen, dass die Ergebnisse Wirkung erzielen.

Die Online-Kurse der Autorenwerkstatt helfen, sich leicht einen Überblick über das Schreiben, Einreichen, Begutachten und Veröffentlichen eines Manuskripts zu verschaffen.

5 Online-Kurse zu den wichtigsten Standards des wissenschaftlichen Publizierens:

- Wie verfasse ich ein Manuskript?
- Writing in English für deutschsprachige Autorinnen und Autoren
- Wie funktionieren Publikation und Begutachtung?
- Anleitung zur Open-Access-Veröffentlichung
- Leitfaden zur Peer-Review-Begutachtung

Für alle, die auf SpringerMedizin.de registriert sind!

Jetzt gratis fortbilden unter www.springermedizin.de/ autorenwerkstatt/